

**Adhoc Mitteilung****Semperit ändert Konsolidierungsmethode für die Siam Sempermed Corp. Ltd.**

Wien, am 16. Februar 2015 – Die Semperit AG Holding stellt die bisherige Vollkonsolidierung der 50% Joint Venture Beteiligung Siam Sempermed Corp. Ltd. (SSC), Thailand, per 31. Dezember 2014 auf die „at equity“-Methode um. Auf das Ergebnis nach Steuern und Minderheiten der Semperit Gruppe sowie auf das Ergebnis je Semperit-Aktie und die operativen Aktivitäten der Semperit und SSC hat die Änderung der Bilanzierungsmethode keine wesentlichen Auswirkungen.

Wie berichtet fordert Semperit im Rahmen des Joint Ventures von SSC vermehrte Transparenz sowie die Beachtung von Corporate Governance und Compliance nach internationalen Standards ein. Ausschlaggebend für die nunmehrige Umstellung der Bilanzierungsmethode ist das fortschreitend rechtswidrige Verhalten des thailändischen Joint Venture Partners Sri Trang Agro-Industry Public Co Ltd. (Sri Trang). Im Rahmen eines von einem thailändischen Gericht initiierten Mediationsverfahrens am 13. Februar 2015 waren keine Anzeichen erkennbar, dass Sri Trang ihr rechtswidriges Verhalten in naher Zukunft beenden wird, welches die Beherrschung der SSC durch die Semperit derzeit faktisch verhindert.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die in diesem Zusammenhang von Semperit eingebrachten Klagen vor einem Schiedsgericht in Zürich erfolgreich sein werden. Bei positivem Abschluss dieser Verfahren kann Semperit die ihr vertraglich eingeräumten Beherrschungsmöglichkeiten auch faktisch wieder ausüben.

In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2014 hat die Änderung der Bilanzierungsmethode vor allem eine Reduktion der Bilanzpositionen Sachanlagen, liquide Mittel und Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen sowie des Working Capital zur Folge. In der Konzerngewinn- und verlustrechnung wird der Umsatz ab dem Geschäftsjahr 2015 im Vergleich zu einer Vollkonsolidierung um voraussichtlich rund 10% und das EBIT um voraussichtlich rund 20% niedriger auszuweisen sein.

Darüber hinaus prüft der Vorstand derzeit die Konsolidierungsmethode weiterer Joint Venture Gesellschaften. Alle weiteren Details dazu wird der Vorstand bei der Vorlage des Konzernabschlusses am 26. März 2015 darstellen.

**Für Rückfragen:**

Martina Büchele  
Head of Group Communications  
+43 676 8715 8621  
martina.buechele@semperitgroup.com

Stefan Marin  
Investor Relations  
+43 676 8715 8210  
stefan.marin@semperitgroup.com

[www.semperitgroup.com](http://www.semperitgroup.com)  
[www.facebook.com/SemperitAGHolding](https://www.facebook.com/SemperitAGHolding)  
<https://twitter.com/semperitgroup>

**Über Semperit**

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk und Kunststoff entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Förderbänder, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe

beschäftigt weltweit rund 11.600 Mitarbeiter, davon knapp 9.000 in Asien und mehr als 800 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 22 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte der Konzern einen Umsatz von 906 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 133 Mio. EUR.